

**Sekundar-
schule**
DER
STADT
BRILON

Mehr Vielfalt. Mehr Schule.

HEINRICH-LÜBKE-SCHULE

Sekundarschule der Stadt Brilon

Hauptstandort
Steinweg 11 · 59929 Brilon
Telefon: 02961 96370
Telefax: 02961 963718

Teilstandort
Zur Jakobuslinde 19 · 59929 Brilon
Telefon: 02961 974644
Telefax: 02961 974645

Sekundarschule der Stadt Brilon · Steinweg 11 · 59929 Brilon

Lösungen für den Jahrgang 8 (KW20)

(Stand: 14.05.2020)

Jahrgang 8: Aufgaben 11.05. bis 15.05.2020 → Lösungen

Deutsch

Alles Machos – außer Tim!

Kapitel 5

Aufgabe 1:

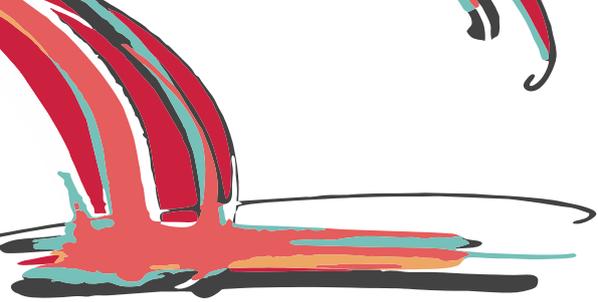
Z	U	O	S	A	Y	X	L	I	T	F	D	Z	V	A	E	Q
H	U	F	R	M	F	K	O	P	F	S	T	E	H	E	N	A
Ä	N	U	B	Ü	B	E	N	T	E	E	R	T	O	T	T	F
U	S	S	E	H	E	R	S	P	U	C	K	T	N	V	I	T
S	A	S	F	E	R	N	S	E	H	E	N	E	E	R	Z	A
C	L	B	E	I	F	A	L	L	A	M	M	L	R	Q	M	N
H	Ö	A	E	K	U	N	E	H	R	N	D	U	J	W	I	Z
E	S	L	A	U	T	O	G	R	A	M	M	K	A	R	T	E
N	I	L	S	L	I	Y	Z	H	A	T	E	Q	Z	K	T	N
R	B	E	S	L	T	A	E	I	M	L	A	K	N	Z	R	V

Aufgabe 2:

- 1: Häuschen
- 2: Fußball
- 3: tanzen
- 4: Kopf stehen

- 5: üben
- 6: Fernsehen
- 7: Beifall
- 8: Autogramm





Aufgabe 3:

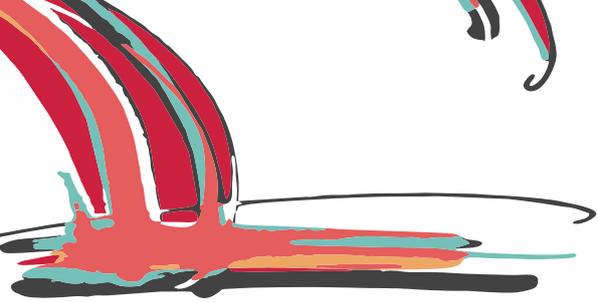
Im fünften Kapitel des Jugendromans „Alles Machos – außer Tim!“, verfasst von Thomas Brinx und Anja Kömmerling und veröffentlicht im Jahr 2004, geht es um die erste Nachhilfestunde für Tim, die Ruby und Alina ihm im Ballett geben.

Zu Beginn des Kapitels wartet Ruby auf Tim und ihre Freundin Alina und träumt dabei von dem Fußballer Bubi, in den sie heimlich verliebt ist. Als Tim kommt, fragt sie ihn, ob er Fußball mag, was Tim abstreitet. Stattdessen gibt er zu, dass er Musik von Schubert mag. Ruby ist ganz aus dem Häuschen, dass Tim klassische Musik mag und dann auch noch am liebsten Schubert, genau wie sie. Sie denkt, dass Tim der Mann ihrer Träume wäre, wenn sie nicht in Bubi verliebt wäre.

Während Ruby und Tim auf Alina warten, beweist Tim, dass er zwanzig Minuten auf dem Kopf stehen kann. Als Alina kommt, entdeckt sie eine Autogrammkarte von Bubi auf Rubys Schreibtisch. Ruby ärgert sich, dass sie vergessen hat, die Karte wegzupacken, damit Alina nichts von ihrer heimlichen Liebe zu Bubi bemerkt. Sie reagiert zu heftig und Alina wundert sich über das Verhalten ihrer Freundin.

Anschließend ziehen sich Ruby und Alina für ihre Ballettübungen vor Tim um, was ihnen nichts ausmacht, weil sie glauben, dass Tim schwul ist. Als Tim mit seinem Kopfstand fertig ist, tanzen Ruby und Alina ihm etwas aus dem Ballettstück vor. Ruby genießt es, mit ihrer besten Freundin zu tanzen, und Tim klatscht begeistert Beifall. Danach versuchen Ruby und Alina, Tim die französischen Begriffe des Balletts und die Positionen und Übungen beizubringen. Auch wenn Tim sich sehr viel Mühe gibt und sich nicht entmutigen lässt, stellen die beiden Mädchen fest, dass Tim eigentlich nicht aussieht wie ein Tänzer. Trotzdem loben sie Tim und glauben, dass es für die Rolle des Baumes in ihrem Ballettstück reichen wird.

Als Alina und Tim nach Hause gehen, steckt Alina Ruby einen kleinen Zettel zu, auf dem steht, dass Ruby auf die beiden aufpassen soll. Ruby



weint daraufhin, weil sie Alina Recht gibt, dass man auf seine beste Freundin und die Freundschaft aufpassen muss. Sie nimmt sich vor, Alina am nächsten Tag zu besuchen, und hofft, dass sie ihr vielleicht doch noch von ihrer Liebe zu Bubi erzählen kann. Um sich abzulenken, geht Ruby zu ihrem Vater Ronny. Die beiden probieren einen Kopfstand aus, fallen jedoch immer wieder um und Ruby stellt fest, dass eben jeder etwas anderes gut kann.

Anschließend schauen Ruby und Ronny gemeinsam die Sportschau und Ronny freut sich, dass seine Tochter doch noch Interesse für Fußball zeigt. Ruby jedoch hofft vor allem darauf, ihren Schwarm Bubi in der Sportschau zu sehen.

Das Kapitel endet mit Rubys Wunsch, Bubi zu begegnen und endlich jemandem von ihrer Sehnsucht erzählen zu können.

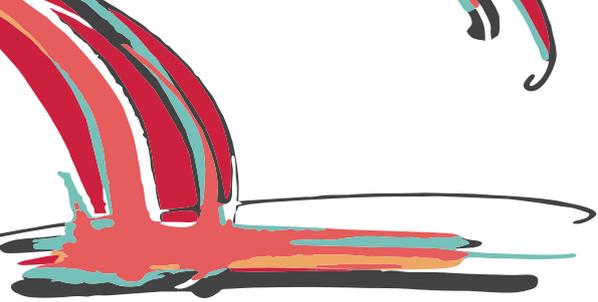
Aufgabe 4:

Ruby erklärt, dass der Unterschied darin besteht, dass jeder etwas anderes kann: Sie kann Ballett tanzen, ihr Vater Ronny kann Motorroller reparieren und Tim kann zwanzig Minuten auf dem Kopf stehen. Wichtig ist dabei, dass jeder etwas kann, was auch immer das ist.

Kapitel 6

Aufgabe 1: Redebegleitsätze; wörtliche Rede

Heute sind Alina und ich wieder beim Ballett. Ich bin froh, denn plötzlich reden wir wieder über alles Mögliche. „Findest du, Tim ist der geborene Tänzer?“, fragt Alina mich. Ich schüttelte zunächst den Kopf, doch dann sehe ich Tim tanzen. „Tim ist nicht schlecht“, sage ich, „und anscheinend ist das ein oder andere doch vom Training hängen geblieben.“ Auch Frau Tiebel ist begeistert und sagt: „So ein lernfähiger Junge!“ Tim steht nun stolz an der Stange, vor allem, weil den Kichererbsen das Lachen vergangen ist. „Also, so toll sieht das nun auch nicht aus“, motzt Kurzhaarcorinna. Sofort fängt sie sich eine fiese Bemerkung von mir ein: „Schau mal, wie du dastehst. Wie ein Sack Kartoffeln!“ Auf Tim lasse ich nun mal nichts kommen. Als Tim früher geht, schaut Alina zufällig aus dem Fenster und winkt mich zu sich. „Schau mal!“, flüstert sie und wir sehen Tim, wie er von einem sehr langen Typen mit dem Mofa abgeholt wird. Alina guckt mich mit hochgezogenen Brauen an und ich nicke. „Scheint ihm aber nichts auszumachen,



dass wir es merken!“, sage ich leise. Alina zuckt mit den Schultern. „Er traut sich ja hier auch zwischen eine Horde kichernder Weiber“, sagt sie, „weil er wohl einfach dazu steht.“

Nach dem Training verabreden Alina und ich uns für später zum Lesen. Als ich gerade zu Alina gehen will, steht Tim plötzlich vor der Tür. „Lust auf Popcorn?“, fragt er. Ich überlege und auf einmal kommt mir das viel besser vor, als zu lesen.

„Gute Idee“, sage ich, „aber ich muss nur kurz Alina anrufen.“ Leider telefoniert

Line mal wieder mit Shiva und so schaue ich Tim zu, wie er das Popcorn

zubereitet. Als wir auf den Reifenstapeln im Hof sitzen und Popcorn essen, ruft

Line plötzlich: „Ruby, Alina ist am Telefon!“ „Mist!“, rufe ich. „Alina, es tut mir leid“,

sage ich sofort. Aber Alina ist ziemlich sauer und schreit ins Telefon: „Ich warte schon eine Stunde auf dich. Jetzt brauchst du auch nicht mehr kommen!“ Dann legt sie auf.

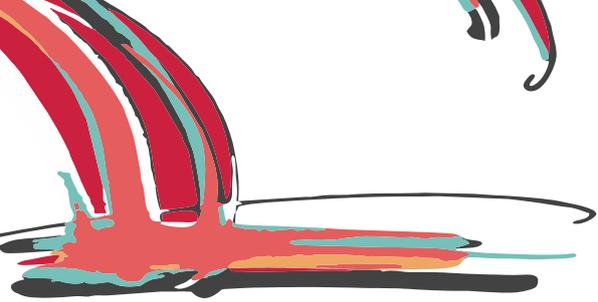
Jetzt habe ich doch wieder alles falsch gemacht!!!

Aufgabe 2:

1. Tim muss zur Mathenachhilfe und Ruby und Alina glauben, dass es gut zu einem schwulen Tänzer passt, dass er kein Mathe kann. (S. 38, Z. 23-26)
2. Tim mag kein Fußball, stattdessen aber klassische Musik. (S.3 8, Z. 23-26)
3. Tim wird von einem Typen mit einem Mofa abgeholt, der ihm den Arm um die Schulter legt. Tim sitzt auf dem Mofa eng hinter dem anderen und schlingt seine Arme um ihn. Ruby und Alina glauben, dass er das so macht, weil er schwul ist. (S. 38, Z. 28-31)
4. Tim erzählt Ruby ganz begeistert von seinem Freund Larry und sie glaubt, dass Larry Tims Liebhaber ist. (S. 40, Z. 1-4)

Aufgabe 3:

Öl in einem Topf auf dem Herd sehr heiß werden lassen. Dann die Maiskörner hinzugeben und einen Deckel auf den Topf setzen. Anschließend muss man warten, bis alle Maiskörner geplatzt sind. Eventuell muss man auch zwischendurch den Topf vorsichtig schütteln, um alle Maiskörner im Öl zum Platzen zu bringen. Danach stellt man den Herd aus und bestreut das fertige Popcorn mit Salz oder Zucker.



Aufgabe 4:

Mit dem Sprachbild ist gemeint, dass Ruby und Tim sich gefühlt schon sehr lange kennen und nicht erst seit ein paar Tagen. Es verbindet die beiden, dass sie wie alte Freunde über alles Mögliche reden können, dass sie die gleichen Interessen (Ballett) und die gleichen Vorlieben (klassische Musik) haben und die gleichen Dinge (Fußball) nicht leiden können. (S. 41, Z. 2-5)

Aufgabe 5:

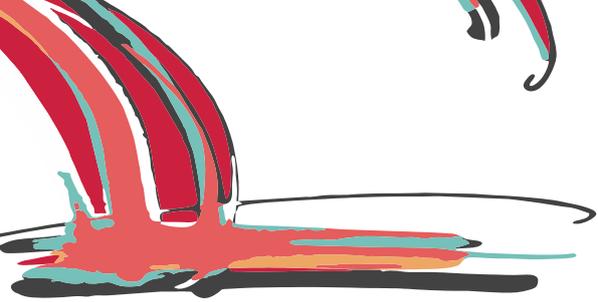
1. Ruby hat ein schlechtes Gewissen und fühlt sich schuldig, weil sie ihre Freundin vergessen hat (S. 41, Z. 27/28). Ihr Herz fühlt sich sehr schwer an und sie ist verzweifelt, weil sie nicht weiß, wie es weitergehen soll (S. 42, Z. 17-23).
2. Ruby ist überwältigt, als Bubi auftaucht. Sie ist wie versteinert und kann sich nicht mehr bewegen.
3. Ruby ist erleichtert als Tim geht, damit sie mit ihren Gedanken an Bubi allein sein kann. Sie ist dankbar, weil sie glaubt, dass Tim sie versteht. (S. 44, Z. 14-17 und Z. 26)

Kapitel 7

Aufgabe 1

1. Tim muss sich für den Ballettunterricht immer auf **dem Klo** umziehen, weil **er als Junge den Mädchen nicht beim Umziehen zuschauen darf**.
2. Ruby schwört auf ihren **Rubali**, dass sie Alina nicht wieder vergessen will.
3. Ein ständiges Thema zwischen Rubys Eltern sind **Ronnys överschmierten Hände, die sich nach seiner Aussage nicht mehr vollständig reinigen lassen**.
4. Auf dem Löwenplatz befinden sich **zwei Löwen, die einen Karren ziehen (Denkmal)**.





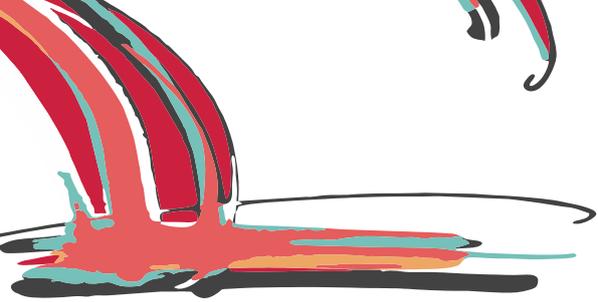
5. Der Löweneffekt hat zur Folge, dass man glaubt, dass man selbst den Löwen reitet und **der Welt beim Tanzen zuschaut**.

6. Mit dem Löweneffekt will Ruby sich selbst beweisen, dass **Tim ihre Zwillingseele ist**.

Aufgabe 2:

- a. Ruby kann nicht schlafen, weil sie an **Alina Tim** denkt.
- b. Alina kann sich nicht mit Ruby treffen, weil sie **Nachhilfe hat ihre Mutter aus Paris zurückkommt**.
- c. Der Löwenplatz ist ein **ruhiger Platz mitten in einem Park**. riesiger Platz, der von einer vierspurigen Straße umrundet wird, auf der viel Verkehr ist.
- d. Beim Löwentest **schaltet man das Handy ein und wartet auf eine Sms**. klettert man auf einen der Löwen, schaltet laute Musik ein, lauscht der Musik und wartet, dass der Löweneffekt eintritt.
- e. Der Löweneffekt tritt ein, wenn man **anders ist als der andere**. sich lange genug konzentriert, die Musik in seinen Körper fließen lässt und den Leuten und den Autos zuschaut und wenn man so ist wie Ruby.
- f. Ruby erzählt Tim **nichts alles** von Bubi, weil er **nicht** ihre Zwillingseele ist.





**Sekundar-
schule**
DER
STADT
BRILON

Sekundarschule der Stadt Brilon · Steinweg 11 · 59929 Brilon

Mehr Vielfalt. Mehr Schule.

HEINRICH-LÜBKE-SCHULE

Sekundarschule der Stadt Brilon

Hauptstandort

Steinweg 11 · 59929 Brilon

Telefon: 02961 96370

Telefax: 02961 963718

Teilstandort

Zur Jakobuslinde 19 · 59929 Brilon

Telefon: 02961 974644

Telefax: 02961 974645

Alles Hühner – außer Ruby!

Kapitel 5

Aufgabe 1:

Y	G	K	O	W	Q	P	P	U	G	B	X	Y
C	Q	J	N	T	P	D	E	L	S	A	X	B
K	M	M	J	A	V	E	R	S	R	L	Z	A
L	D	N	G	N	P	Y	D	I	P	L	N	U
A	L	A	P	Z	P	S	L	I	U	E	X	M
S	U	C	U	S	X	D	O	Z	I	T	E	Y
S	M	H	C	A	U	G	C	X	L	T	T	K
I	U	H	C	A	W	N	H	P	K	S	Y	L
K	M	I	U	L	R	C	T	A	V	C	E	A
C	Q	L	M	O	R	V	Z	C	G	H	E	V
U	U	F	V	G	V	K	Q	V	H	U	H	I
G	P	E	R	M	U	T	I	G	N	L	B	E
N	I	E	Q	J	U	R	F	K	Y	E	P	R

Aufgabe 2:

1: Klassik

5: Ballettschule

2: Nachhilfe

6: Baum

3: Tanzsaal

7: Klavier

4: Erdloch

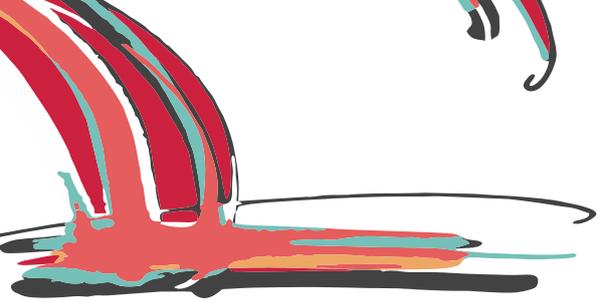
8: mutig

Aufgabe 3:

Im fünften Kapitel des Jugendromans „Alles Hühner – außer Ruby!“, verfasst von Thomas Brinx und Anja Kömmerling und veröffentlicht im Jahr 2004, geht es um Tims ersten Besuch in der Ballettschule Tiebel.

Zu Beginn des Kapitels wartet Tim mit seinem Freund Larry vor der Ballettschule auf





Ruby, um ihr in ihre Ballettgruppe zu folgen. Er versucht zwar, ruhig zu bleiben, ist aber ziemlich nervös. Vor lauter Aufregung öffnet Tim die Tür des großen Tanzsaals etwas zu heftig und stolpert in den Saal, sodass die Mädchen der Ballettgruppe lachen und die Tanzlehrerin aufhört, Klavier zu spielen. Tim entdeckt sofort Ruby und freut sich darüber. Frau Tiebel begrüßt Tim und findet es mutig, dass er sich als einziger Junge in einer Ballettgruppe traut. Tim zieht sich für das Balletttraining um und hat extra weiße Kleidung eingepackt, weil weiß Rubys Lieblingsfarbe ist. Frau Tiebel schlägt vor, dass Tim den Baum in der geplanten Ballettaufführung spielen soll. Tim versucht so gut wie er kann alle Übungen mitzumachen. Schließlich schickt Frau Tiebel Ruby vor Tim, damit er die Bewegungen bei ihr abgucken kann. Tim freut sich, dass er nun so nah bei Ruby ist. Er kann sich jedoch bei einer Übung nicht mehr halten und fällt hin. Die Mädchen lachen und auch, wenn Ruby nicht mitlacht, sondern ihn verteidigt, rennt Tim aus der Ballettschule und setzt sich draußen frustriert auf eine Bank. Er schämt sich und möchte am liebsten in einem Erdloch versinken. Larrys Idee mit dem Ballett findet er überhaupt nicht mehr gut. Dann kommt Ruby und setzt sich neben ihn, um ihn zu trösten. Auch ihre Freundin Alina taucht auf.

Das Kapitel endet mit Rubys Vorschlag, dass sie und Alina Tim helfen und ihm Nachhilfe im Ballett geben. Sie möchten sich jeden Nachmittag bei Ruby zuhause mit ihm treffen und verabreden sich sofort für den nächsten Tag. Darüber ist Tim sehr glücklich und freut sich, dass Larrys Plan, für Ruby zum Ballett zu gehen, doch noch funktioniert hat.

Kapitel 6:

Aufgabe 1:

„Line!“, brüllt Ronny. „Das ist ...“ Er legt mir einen Arm um die Schultern. „Wie heißt du eigentlich?“

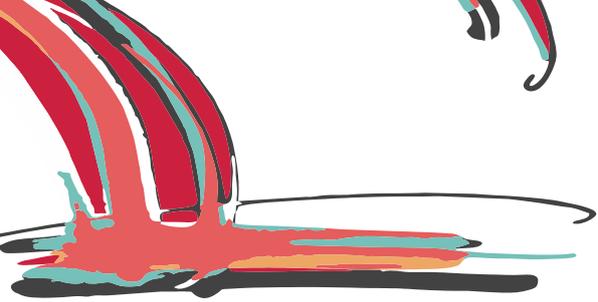
„Tim!“, schreie ich und die Mutter winkt mir grinsend mit dem Pinsel.

„Hallo, Tim, der Tänzer!“, ruft sie mir zu und Ronny nimmt seinen Arm weg und stemmt die Hände in die Seiten. „Wie – Tänzer?“ Er führt mich aus der Küche raus ins Wohnzimmer. „Ich dachte, jetzt kommt endlich mal ein richtiger Kerl ins Haus, einer, mit dem ich Fußball gucken kann. Stehst du etwa nicht auf Fußball?“ [...]

„Ronny, lass Tim mit deinem Fußballscheiß in Ruhe!“, schnauzt sie ihren Vater an und nimmt mich mit nach oben in ihr Zimmer.

[...]





„Wie kommt das, dass du tanzen willst?“, fragt sie mich und sortiert ihre Lockenmähne neu in das Haargummi. „Ich find das eben schön“, nuschle ich. „Steh auch auf klassische Musik, weißt du.“ Ich nicke mit dem Kopf Richtung Anlage. „Tschaikowsky, nicht schlecht, aber am liebsten mag ich Schubert.“ Wow. Super untergebracht! Ruby lächelt mich an. „Du bist der erste Typ, den ich kennen lerne, der überhaupt schon mal was von Schubert gehört hat. Die anderen denken immer gleich, das wäre ein Fußballspieler.“

Ich denke, dass die anderen auch Recht haben, Hans Schubert, hat die 14 bei den Weißen.

„Ich weiß, der spielt bei den Weißen“, sagt Ruby. „Ich kenne alle bei den Weißen“, sagt Ruby.

Kapitel 7:

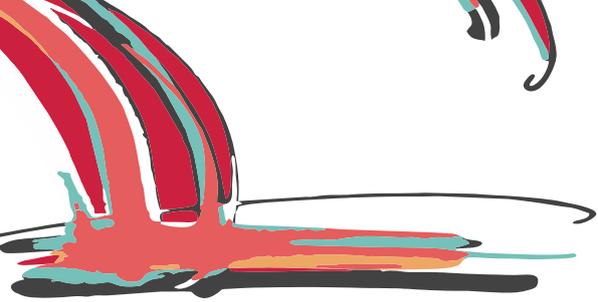
Aufgabe 1:

1. Ruby hält den Finger an den Mund, weil es ein Geheimnis bleiben sollte, dass sie Tim Nachhilfe im Ballett gibt.
2. Tim fährt nach dem Fußballtraining zu Ruby, um Popcorn für sie zu machen.
3. Ruby und Tim sitzen auf einem Reifenstapel im Hinterhof, futtern Popcorn und unterhalten sich.
4. Ruby hat vergessen, Alina Bescheid zu sagen.
5. Bubi kommt mit seiner Vespa in den Hinterhof geschoben.
6. Ronny ist Bubis größter Fan.

Aufgabe 2:

- a. Die Fleischerei Wolf sucht jemanden, der morgens die Brötchen austrägt. Die Bäckerei Seitz sucht jemanden, der morgens die Brötchen austrägt.
- b. Nach dem Training ist Tim mit einer Tüte Kirschen zu Alina gerast. Nach dem Training ist Tim mit einer Tüte Maiskörner zu Ruby gerast.





- c. Larry bereitet immer Popcorn mit ~~Salz~~ zu.
Larry bereitet Popcorn immer mit Paprika zu.
- d. Alina und Ruby ~~kaufen im Schwimmbad immer eine Zehnerkarte~~.
Alina und Ruby steigen nachts immer heimlich ins Schwimmbad ein.
- e. Line kommt ~~schlurfend mit Pantoffeln ins Zimmer~~ und bringt Ruby das Telefon.
Line kommt barfuß auf den Hof und bringt Ruby das Telefon.
- f. Alina ist ~~ganz aufgeregt, weil sie Fußballspieler unheimlich toll findet~~.
Alina ist sauer, weil Ruby vergessen hat, ihr Bescheid zu sagen.

Mathematik

Aufgabe 2:

S. 88, Nr. 1

a)

Anzahl der Personen	1	2	3	4	6
Zeit in Stunden	12	6	4	3	2

b) ...dass alle gleich schnell streichen.

S. 89, Nr. 1

Einstieg

a)

Anzahl	1	2	4	8	16
Zeit (in h)	16	8	4	2	1

b)

Anzahl	1	2	3	4	5
Gewicht (in €)	180	90	60	45	36

c)

Anzahl	1	2	4	6	10
Zeit in Stunden	60	30	15	10	6

Aufstieg

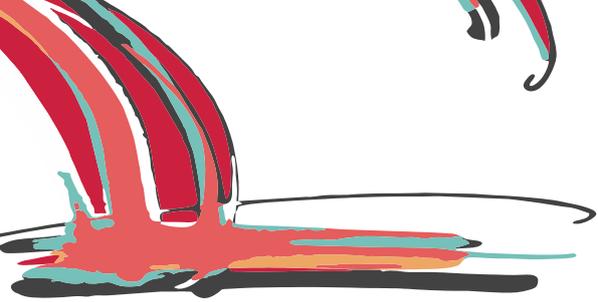
a)

Anzahl	2	3	4	5	20
Preis (in €)	480	320	240	192	48

b)

Breite (in m)	1	1,5	2	2,5	30
Anzahl	90	60	45	36	3





- a) z.B. für a): Busreise der Preis pro Person sinkt, je mehr Personen mitfahren.
z.B. für b): eine 90m breite Wiese soll in Beete unterteilt werden. Je breiter die einzelnen Beete sind, umso weniger entstehen.

Nr. 2

Einstieg

- a) antiproportional
- b) nicht antiproportional
- c) nicht antiproportional
- d) antiproportional

Aufstieg

- a) nicht antiproportional: Es gehört nicht immer der doppelten einer Größe, die Hälfte der anderen Größe.
- b) nicht antiproportional: Es gehört nicht immer der doppelten einer Größe, die Hälfte der anderen Größe.

Nr. 3

- a) antiproportional, wenn alle Helfer gleich schnell sind
- b) antiproportional, wenn alle Portionen gleich groß sind
- c) antiproportional, wenn alle Angler dieselbe Anzahl Fische fangen
- d) antiproportional, wenn alle Tiere die gleiche Portion erhalten
- e) antiproportional, wenn die Fluggeschwindigkeit konstant ist

Nr. 4

Einstieg

Anzahl der LKW	2	4	6	3	9	12	18	36
Dauer des Auftrags (in h)	18	9	6	12	4	3	2	1

Aufstieg

- a) 900 Fliesen

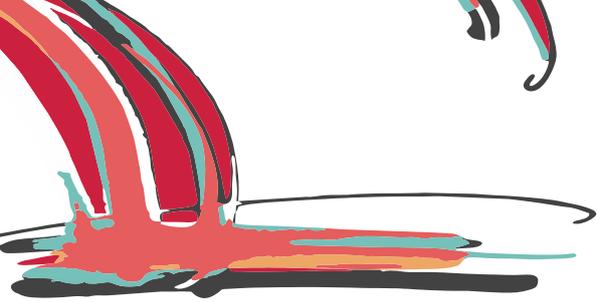
b)

Seitenlänge (in cm)	30	40	60
Anzahl	400	225	100

- c) zum
Fliese

Flascheninhalt der





**Sekundar-
schule**
DER
STADT
BRILON

Mehr Vielfalt. Mehr Schule.
HEINRICH-LÜBKE-SCHULE

Sekundarschule der Stadt Brilon

Hauptstandort
Steinweg 11 · 59929 Brilon
Telefon: 02961 96370
Telefax: 02961 963718

Teilstandort
Zur Jakobuslinde 19 · 59929 Brilon
Telefon: 02961 974644
Telefax: 02961 974645

Sekundarschule der Stadt Brilon · Steinweg 11 · 59929 Brilon

S. 91, Nr. 1

- a) ① Wie lange reicht der Futtermvorrat für 7 Hunde, wenn er 14 Tage für 5 Hunde reicht?
 ② Drei Helfer benötigen 10 Stunden, wie lange brauchen 5 Helfer?
 ③ Bei 2 Liter Füllmenge pro Flasche können 60 Flaschen gefüllt werden. Wie viele Flaschen können bei 1,5 Liter Füllmenge gefüllt werden?

b) ①

AnzahlHunde	Anzahl Tage
5	14
1	70
7	10

Annotations: $\cdot 5$ (from 5 to 1), $\cdot 7$ (from 1 to 7), $\cdot 5$ (from 14 to 70), $\cdot 7$ (from 70 to 10)

②

Anzahl Helfer	Anzahl Stunden
3	10
1	30
5	6

③

Inhalt (in l)	Anzahl Flaschen
2	60
1	120
1,5	80

Nr. 2

Einstieg

a)

Anzahl der Zebras	Anzahl der Tage
20	21
10	42
30	14

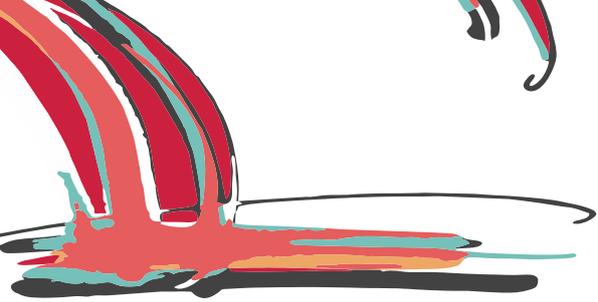
Annotations: $\cdot 2$ (from 20 to 10), $\cdot 3$ (from 10 to 30), $\cdot 2$ (from 21 to 42), $\cdot 3$ (from 42 to 14)

b)

Anzahl der Schüler	Zeit in Stunden
15	18
5	54
10	27

Annotations: $\cdot 3$ (from 15 to 5), $\cdot 2$ (from 5 to 10), $\cdot 3$ (from 18 to 54), $\cdot 2$ (from 54 to 27)





Aufstieg

- a) 2 Stunden
- b) 30 cm
- c) jeder 125 €

Nr. 3

Einstieg 6 €

Aufstieg mindestens 71 Platten

Nr. 4

Einstieg

a) Wie viele Pflanzen muss der Gärtner in eine Reihe Pflanzen?

b) 33 Pflanzen; $22 \xrightarrow{:3} 66 \xrightarrow{:2} 33$

Aufstieg

- a) 36 Tage
- b) bei 10 Arbeitstagen: 18 Walzen. Bei 14 Arbeitstagen mindestens 13 Walzen.
- c) 32 Tage

Nr. 5

Einstieg 2,5 Stunden

Aufstieg 2,5 Stunden

S. 93, Nr. 1

Einstieg

x	1	2	3	4	5	6
x	30	15	10	6	5	5
x · y	30	30	30	24	25	30

nicht antiproportional

Aufstieg

a)

nicht

Anzahl	2	4	5	8	25
Zeit (h)	50	25	20	10	4
Produkt	100	100	100	80	100

antiproportional

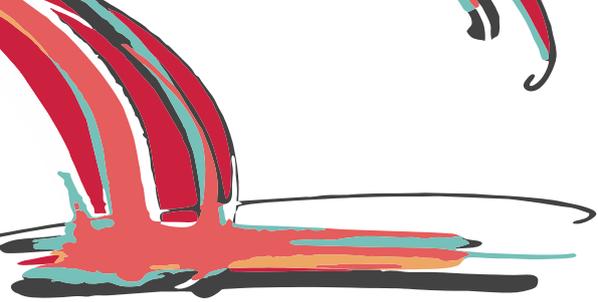
b)

nicht

Zeit (h)	1,5	2,5	3,75	4,5	5,5
Anzahl	15	9	6	5	4
Produkt	22,5	22,5	22,5	22,5	22

antiproportional





**Sekundar-
schule**
DER
STADT
BRILON

Mehr Vielfalt. Mehr Schule.

HEINRICH-LÜBKE-SCHULE

Sekundarschule der Stadt Brilon

Hauptstandort
Steinweg 11 · 59929 Brilon
Telefon: 02961 96370
Telefax: 02961 963718

Teilstandort
Zur Jakobuslinde 19 · 59929 Brilon
Telefon: 02961 974644
Telefax: 02961 974645

Sekundarschule der Stadt Brilon · Steinweg 11 · 59929 Brilon

Nr. 2

Einstieg

a)

Anzahl	1	3	5	10	30
Anzahl	60	20	12	6	2

Anzahl	4	6	12
Anzahl	15	10	5

b)

Länge (m)	1	1,5	2	2,5	6
Breite (m)	3	2	1,5	1,2	0,5

Länge	3	5	10
Breite	1	0,6	0,3

Aufstieg

$$\textcircled{c} 36 \frac{\text{km}}{\text{h}} \rightarrow 2h$$

Nr. 3

a) jeder 15 Kekse $9 \xrightarrow{\cdot 5} 45 \xrightarrow{:3} 15$

b) 45 Kekse: 3 Jungen

c) richtig

Nr. 4

Einstieg

x	1,5	2	3,5	6
y	20	15	10	7,5
$x \cdot y$	30	30	35	45

Blauer Graph: nicht antiproportional

x	4	4,5	6	9
y	22,5	20	15	10
$x \cdot y$	90	90	90	90

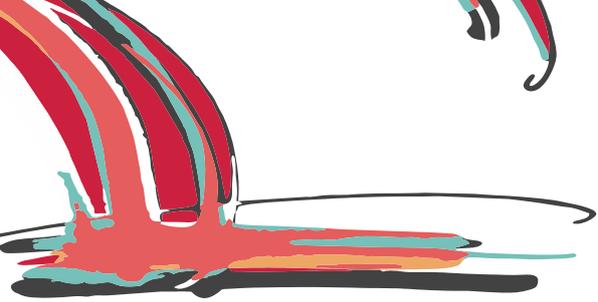
Orangener Graph: antiproportional

Aufstieg

Verbrauch (l)	5	6	7	8	9
Strecke (km)	1000	840	720	630	560
Produkt	5000	5040	5040	5040	5040

Antiproportional; die Wertepaare sind annähernd produktgleich (messbedingte Abweichungen möglich)





Nr. 5

Einstieg

a)

Anzahl Pferde	2	3	4	6	8	10	12	15	18
Anzahl Tage	120	80	60	40	30	24	20	16	≈ 13,3

c) 48 bzw. 15 Tage

Aufstieg

a) nicht antiproportional

b) 36 Liter; 18 Tage

Aufgabe 3:

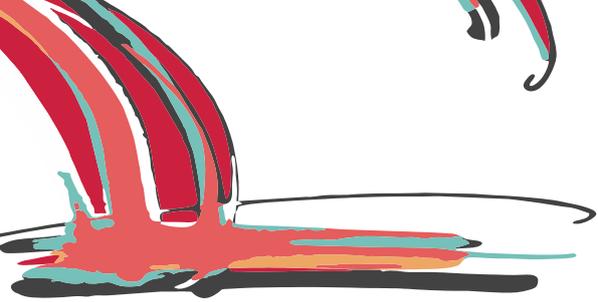
„proportionalen Zuordnungen“

- Zum Doppelten (Dreifachen usw.) der einen Größe gehört das Doppelte (Dreifache usw.) der anderen Größe.
- Zur Hälfte (zum Drittel usw.) der einen Größe gehört die Hälfte (das Drittel usw.) der anderen Größe.

„antiproportionalen Zuordnungen“

- Zum Doppelten der einen Größe gehört die Hälfte der anderen Größe, zum Dreifachen der einen Größe gehört ein Drittel der anderen Größe usw.
- Zur Hälfte der einen Größe gehört das Doppelte der anderen Größe, zum Drittel der einen Größe gehört das Dreifache der anderen Größe





Englisch

Exercise 1 – New students:

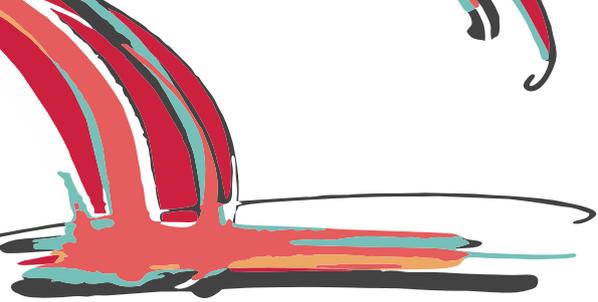
1. I'm interested in doing sports. So I'm looking forward to playing basketball.
2. I started being a cheerleader.
3. I prefer volunteering.
4. I'm not good at presenting things. So I'm nervous about doing my first presentation.
5. I enjoy going to the dancing club.
6. You get used to being the youngest student.
7. I dream of going to the prom.

Exercise 2 – A special event:

The juniors are going to organize a fund-raising event next month. For this event they are looking for any belongings that you don't need any more. It can be old CDs, games, books, clothes and anything that might seem interesting to people – even things that are broken. The juniors will try to fix them. The advantage for you is that they are going to collect the things from your house. Sophie and Kevin are responsible for collecting the things so that you don't need to bring anything to school. Please call them at 887-3645. Thank you.

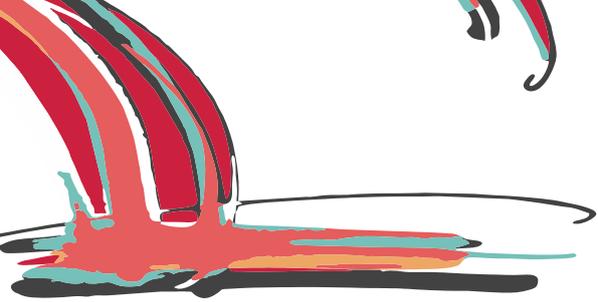
Exercise 3 – Thoughts:

1. I don't mind walking in the rain.
2. My mum got used to driving on the left.
3. Plus, I can use the new bike.
4. Are you kidding?
5. Mark phoned during the match/basketball game.
6. We/My sister and I are similar in some ways.



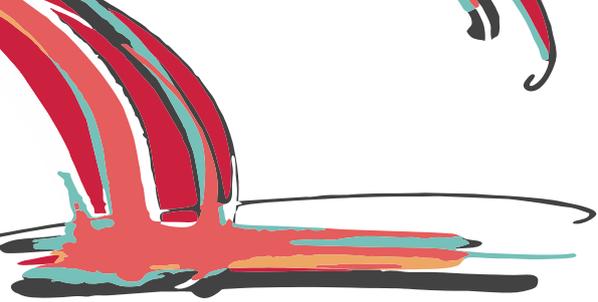
	<p>Exercise 4 – What about sport:</p> <ol style="list-style-type: none"> John is dreaming <u>about playing basketball in a famous team.</u> Isabell is tired <u>of playing basketball.</u> Hanna is thinking <u>of running a marathon.</u> Dave isn't good <u>at swimming.</u> Alexandra is interested <u>in doing yoga.</u> Kareem is good <u>at playing soccer.</u> <p>Now you: (Lösungsvorschlag)</p> <p><u>I'm interested in surfing.</u></p> <p><u>I'm not very good at doing yoga.</u></p> <p><u>I'm thinking about going skiing this winter.</u></p> <p><u>I'm dreaming about being a cheerleader.</u></p>												
<p>Spanisch</p>	<p>1) Mi ciudad Munich es una ciudad muy grande.</p> <p>Esta en Alemania. Hay muchos monumentos, como la catedral o la Karlplatz. En el centro esta un parque muy grande. Hay un parque muy bonito y esta al lado de mi casa. No muy lejos de Munich están los Alpes.</p> <p>2)</p> <table border="0"> <tr><td>Yo</td><td>voy</td></tr> <tr><td>Tu</td><td>vas</td></tr> <tr><td>El/ella/usted</td><td>va</td></tr> <tr><td>Nosotros</td><td>vamos</td></tr> <tr><td>Vosotros</td><td>vais</td></tr> <tr><td>Ellos/as</td><td>van</td></tr> </table> <p>Solucion de conversacion entre Maite y Alba.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vas - Voy - Vamos - Vais - Vamos - Vamos - Va - Voy. 	Yo	voy	Tu	vas	El/ella/usted	va	Nosotros	vamos	Vosotros	vais	Ellos/as	van
Yo	voy												
Tu	vas												
El/ella/usted	va												
Nosotros	vamos												
Vosotros	vais												
Ellos/as	van												





GL und AW	Individuelle Lösung
Musik	Individuelle Lösung
Biologie	<p>Pierolapithecus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - konnte sich bereits aufrichten - konnte bereits Schritte auf zwei Beinen auf den dicken Ästen großer Bäume zurücklegen - könnte bereits die Gefühle seiner Artgenossen verstanden haben - gehörte zu den Menschenaffen, die bereits stundenlang schlafen konnten, wichtig für die Sortierung von Informationen im Gehirn - schloss bereits durch die Gabe von Geschenken neue Freundschaften - die Rückentwicklung der männlichen Eckzähne deutet darauf hin, dass die Partnerwahl des Weibchens nach den Kriterien von Fürsorglichkeit, Nettigkeit erfolgte und nicht mehr nach Stärke, ein wichtiger Schritt für die Entwicklung des sozialen Zusammenlebens - benutzte wahrscheinlich bereits Werkzeug, Stöcke als Verlängerung der Hand - besaß eine großes Kräuterwissen und konnte wie Affen Heilpflanzen zur Selbsttherapie einsetzen <p>Sahelanthropus (Toumai)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nahrungsquellen werden vielfältiger - Kopf größer - Haltung aufrecht - Erziehung der Jungen dauert bereits deutlich länger - die Jungen lernen nicht nur, was sie essen können, sondern auch, wie die Nahrung zu beschaffen ist - benutzt bereits zahlreiche Werkzeuge, deren Benutzung eingeübt werden muss - ging aufrecht, Pendelgang - Trauer um tote Artgenossen - besitzt bereits die gesamte Bandbreite an Gefühlen, wie sie auch bei Schimpansen beobachtbar sind - Zusammenarbeit im Team - Einsatz von Waffen - möglicherweise Anfang der Geschichte des Krieges





Sekundarschule der Stadt Brilon · Steinweg 11 · 59929 Brilon



**Sekundar-
schule**
DER
STADT
BRILON

Mehr Vielfalt. Mehr Schule.

HEINRICH-LÜBKE-SCHULE

Sekundarschule der Stadt Brilon

Hauptstandort

Steinweg 11 · 59929 Brilon

Telefon: 02961 96370

Telefax: 02961 963718

Teilstandort

Zur Jakobuslinde 19 · 59929 Brilon

Telefon: 02961 974644

Telefax: 02961 974645

Chemie

Mögliche Lösungen:

Wasserkreislauf: Die treibende Kraft des Wasserkreislaufes ist die Sonne. Sie wärmt die Meeresoberflächen, Seen und Pflanzen. Wasser verdunstet. Der abgekühlte Wasserdampf bildet Wolken. Der Wind bläst die Wolken weiter. Die Wolken kühlen ab. Es regnet oder schneit. Ein Teil des Wassers sammelt sich direkt in Bächen, Flüssen und Seen. Ein anderer Teil versickert im Erdboden, bis das Wasser auf eine wasserundurchlässige Erdschicht trifft. Dort sammelt es sich und bildet das Grundwasser. Tritt das Grundwasser wieder an die Erdoberfläche, strömt das Wasser als Quelle hervor und speist einen neuen Bach. Das Wasser der Bäche und Flüsse fließt schließlich wieder ins Meer und der Kreislauf beginnt von vorn.

Wassermengen auf der Erde:

Meere, Salzseen, salzhaltiges Grundwasser: ca. 97,4 %

Poleis, Gletschereis: ca. 1,8 %

Flüsse, Seen, Grundwasser: 0,6 %

Wasserdampf in der Atmosphäre: 0,001 %

